lehmbruckmuseum

24 August 2021, 15:10 (CEST)

Das Lehmbruck Museum im September

Ausstellungen, Veranstaltungen, Kunstvermittlung

Alle Angaben vorbehaltlich eventueller Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie. Es kann kurzfristig zu Anpassungen oder Ausfällen kommen. Aktuelle Informationen werden auf der Website des Lehmbruck Museums veröffentlicht. Bitte beachten Sie auch unseren Ticketshop!

1. Ausstellungen

Me and my Machine (19. September 2021 bis 27. März 2022)

Eine Ausstellung der Kunstvermittlung
Eröffnung: Sonntag, 19. September, 15 Uhr

Unsere Beziehungen zu digitalen Geräten sind in der Zeit der Pandemie enger geworden, vielleicht sogar enger als wir es uns wünschen. Die digitale Technik hilft uns, Verbindungen zu schaffen, und sie kann wie eine Prothese an die Stelle unserer persönlichen Begegnungen treten. Sie erweitert unser Sensorium und bildet Projektionsflächen für unsere Wünsche. Die digitalen Helfer werden immer mehr auf unsere intimen menschlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Aber lässt sich menschliche Nähe tatsächlich an eine Maschine delegieren?

„Me and My Machine“ beleuchtet die Symbiose zwischen Mensch und digitaler Maschine. Sie fragt auf humorvolle und auf ernste Weise nach unserer aktuellen Beziehung zu digitalen Tools im Alltag: Wo liegen Möglichkeiten und Grenzen? Wie werden unsere Sehnsüchte befriedigt und wie zeigen sich Abhängigkeiten und Ohnmacht gegenüber Problemen unserer Gesellschaft?

Die Ausstellung lädt dazu ein, gestalterische digitale Tools auszuprobieren, mit Gemälden und Installationen zu interagieren und den eigenen Körper zu befragen. Besucher*innen können sich in virtuelle Welten begeben, sie bekommen Anregungen, um sich über veränderte Gewohnheiten und über ihre Erfahrungen mit Entgrenzung und Rückkehr auszutauschen.

Lehmbruck – Beuys. Alles ist Skulptur (bis 1. November 2021)

Als Joseph Beuys nur wenige Tage vor seinem Tod, im Januar 1986, mit dem Wilhelm-Lehmbruck-Preis der Stadt Duisburg ausgezeichnet wird, bedankt er sich in seiner heute legendären Rede zur Überraschung der Anwesenden bei seinem „Lehrer“ Wilhelm Lehmbruck. Die Abbildung eines Werkes von Lehmbruck löste im jungen Beuys eine Art Initialzündung aus: „Alles ist Skulptur, rief mir quasi dieses Bild zu.“

Beide Künstler, Lehmbruck wie Beuys, waren überzeugt, dass Skulptur die Kraft hat, nicht nur die Welt zu erklären, sondern sie zum Besseren zu verändern. Für Lehmbruck wie für Beuys gilt: „Alles ist Skulptur“. Unter diesem Leitspruch widmet sich die Ausstellung der künstlerischen Verwandtschaft zweier der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts.

Eine Ausstellung des Lehmbruck Museums in Kooperation mit der Bundeskunsthalle in Bonn. Die Ausstellung ist Teil des Programms zum Jubiläumsjahr „beuys 2021. 100 jahre joseph beuys“, einem Projekt des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf unter der künstlerischen Leitung von Prof. Dr. Eugen Blume und Dr. Catherine Nichols. Schirmherr ist Ministerpräsident Armin Laschet.

Die Ausstellung wird unterstützt vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und der Sparkasse Duisburg.

Sculpture 21st: Nevin Aladağ (bis 19. September 2021)

Nevin Aladağs neueste Werke sind fantastische Musikinstrumente: „Resonator Percussion“ und „Resonator Wind“ feiern ihre Deutschlandpremiere im Lehmbruck Museum. Die Klang-Skulpturen bestehen aus verschiedenen Instrumenten bzw. deren Mundstücken. Musikerinnen und Musiker können Trompete, Tuba, Querflöte und Panflöte oder auf Trommeln, einer Cabasa, Glocken sowie einer Agogo spielen.

Die ursprünglichen Instrumente stammen aus unterschiedlichen kulturellen und geographischen Zusammenhängen. Aladağ sensibilisiert spielerisch unsere Wahrnehmung für die Bedingungen eines Zusammenseins jenseits kultureller Grenzen: „Was beeinflusst wen wie, und ab wann beginnt eine Kakophonie?“

Nevin Aladağ wurde vor allem 2017 durch ihre Teilnahme an der 57. Biennale von Venedig sowie an der documenta 14 in Athen und Kassel bekannt. Sie ist momentan eine der gefragtesten deutschen Künstlerinnen, die ihre Werke 2019 in der Kunsthalle Basel und in San Francisco gezeigt hat.

Die Präsentation von Nevin Aladağ im Rahmen von „Sculpture 21st" wird unterstützt von der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West und Outset Germany_Switzerland.

2. Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich eventueller Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie statt. Es kann zu kurzfristigen Anpassungen oder Ausfällen kommen. Aktuelle Informationen werden auf der Website des Lehmbruck Museums veröffentlicht. Bitte beachten Sie auch unseren Ticketshop!

Jeden Sonntag wird um 11.30 Uhr eine **öffentliche Führung** angeboten. Die Kleingruppenführungen finden unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelung und Maskenpflicht statt. Die Themen werden kurzfristig auf unserer Website bekanntgegeben.
Teilnahme: 2 EUR + Eintritt (9 EUR, erm. 5 EUR)
Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Donnerstag, 2. September, 17.30 Uhr
plastikBar – Kunst & Stulle
Lehmbruck – Beuys. Alles ist Skulptur
Mit Madalina Rotter

Teilnahme: 12 EUR, inkl. Eintritt, Führung, Stulle und Getränk
Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail
anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Freitag, 3. September
Pay what you want!
Um 15 Uhr bietet Dr. Susanne Karow eine öffentliche Führung zum Thema „Lehmbruck – Beuys. Alles ist Skulptur" an.
Teilnahme: Die Besucher*innen legen den Preis selbst fest.
Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail
anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Donnerstag, 16. September, 18 Uhr
Beuys´ Erdklavier
Konzert mit dem Ensemble CRUSH
Mit Pia Marei Hauser (Flöte), Andrei Simion (Violoncello), Slavi Grigorov (Akkordeon), Marin Petrov (Klavier)
Eintritt: 5 EUR
Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail
anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Täglich ab Sonntag, 19. September, 20 Uhr

Beuys für Gehörlose

Ja Ja Ja Ja Ja Nee Nee Nee Nee Nee

Stummes Film-Diptychon, 1:04:43 Minuten

Projektion im Skulpturenhof des Lehmbruck Museums

Sprache ist ein zentrales Medium für Joseph Beuys. Beim Sprechen nehmen unsere Gedanken konkrete Form an. Wir kommunizieren mit unseren Mitmenschen, nehmen Einfluss auf unsere Umwelt und tragen so zur Gestaltung der Gesellschaft bei. In diesem Videoprojekt von Kai Fobbe übersetzt eine Frau die Aufnahme einer Fluxus-Veranstaltung von 1968, während der Joseph Beuys die Worte „Ja, Ja, Ja, Ja, Ja, Nee, Nee, Nee, Nee, Nee" spricht, in Gebärdensprache.

Dienstag, 21. September, 15 Uhr

Kunst & Kaffee

Lehmbruck – Beuys. Alles ist Skulptur

Mit Inke Maria Hahnen

Teilnahme: 12 EUR (inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen)

Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail anmeldung@lehmbruckmuseum.de

Mittwoch, 22. September, 19 Uhr

Lesung mit Nana Oforiatta Ayim

Nana Oforiatta Ayim ist die Enkelin des Königs der ghanaischen Region Akyem Abuakwa. Sie ging in Duisburg und Neuss zur Schule, studierte Afrikanische Kunstgeschichte, arbeitete für die UN in New York und ist heute weltweit vor allem als Kunstvermittlerin und Kuratorin, aber auch als Filmemacherin tätig. „Okay Africa" zählt sie zu den „12 wichtigsten Frauen aus Afrika, die Geschichte schreiben". Sie gehört auch zu den „Apollo 40 unter 40" und damit zu „den talentiertesten und inspirierendsten jungen Personen, die die Kunstwelt heute voranbringen". 2019 verantwortete sie den ghanaischen Pavillon auf der Biennale von Venedig. „Wir Gotteskinder" ist ihr hochgelobter Debütroman. Sie lebt in Accra/Ghana.

Eine Veranstaltung des Literaturbüro Ruhr

Teilnahme: 10 EUR

Eintrittskarten können im Ticketshop des Lehmbruck Museums erworben werden.

Donnerstag, 23. September, 18 Uhr

Filmvorführung in Kooperation mit dem Filmforum

Beuys
Erschienen 2017 – 100 Minuten
„Beuys" ist kein klassisches Porträt, sondern eine intime Betrachtung des Menschen, seiner Kunst und seiner Ideenräume.
Eintritt: 8,90 EUR /erm. 7,50 EUR
Eintrittskarten gibt es nur beim Filmforum.

Mittwoch, 29. September, 18 Uhr
Lehmbruck Lecture
Der Tod hält mich wach. Die Symbolik des Joseph Beuys als Ideengeber für eine veränderte Medizin
Vortrag von Prof. Dr. Dr. Christian Schubert Innsbruck und ein Impulsvortrag zum Thema von Prof. Dr. Jens Kuhn, in Kooperation mit dem Evangelischen Klinikum Niederrhein
Teilnahme: 5 EUR
Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 3294 oder E-Mail anmeldung@lehmbruckmuseum.de

3. Kunstvermittlung

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich eventueller Veränderungen aufgrund der Corona-Pandemie statt. Es kann zu kurzfristigen Anpassungen oder Ausfällen kommen. Aktuelle Informationen werden auf der Website des Lehmbruck Museums unter www.lehmbruckmuseum.de veröffentlicht.

Samstag, 4. September, 15 bis 16.30 Uhr
„Mitreden" im Lehmbruck Museum
Öffentliches Sprachcafé für Menschen unterschiedlichster Herkunft
Teilnahme: frei
Interessierte Besucher*innen werden gebeten, sich vor Ort an der Museumskasse zu registrieren.

Sonntag, 5. September, 14 bis 17 Uhr
Offenes Atelier für Menschen mit Demenz
Mit Sybille Kastner
Die Teilnahme ist kostenlos und in jedem Stadium der Demenz möglich.
Anmeldung unter T. 0203 283 2195 oder E-Mail kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Samstag, 11. September, 12 bis 17 Uhr

Schnuppertag „Schmuckwerkstatt”

Programm im Rahmen des „Kulturrucksack Duisburg”

Für Kinder von 10 bis 14 Jahren

Mit Bettina Kohrs

Teilnahme: frei

Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 2195 oder E-Mail kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Samstag, 11. September, 15 bis 16.30 Uhr

„Mitreden” im Lehmbruck Museum

Öffentliches Sprachcafé für Menschen unterschiedlichster Herkunft

Teilnahme: frei

Interessierte Besucher*innen werden gebeten, sich vor Ort an der Museumskasse zu registrieren.

Sonntag, 12. September, 11.30 bis 17 Uhr

Jugend trifft Kunst

Das Angebot für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren

Mit Katharina Nitz

Teilnahme: kostenlos
Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 2195 oder E-Mail kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Samstag, 18. September, 15.30 bis 17 Uhr
Kunst in Doppelpack: Explosion der Farben
Für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren
Mit Katharina Nitz
Teilnahme: 9 EUR (erm. 5 EUR) + 5 EUR Materialpauschale
Kinder haben freien Eintritt, 10 % Ermäßigung mit der Duisburger Familienkarte.
Anmeldung unter T. 0203 283 2195 oder E-Mail kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Samstag, 18. September, 15 bis 16.30 Uhr
„Mitreden" im Lehmbruck Museum
Öffentliches Sprachcafé für Menschen unterschiedlichster Herkunft
Teilnahme: frei
Interessierte Besucher*innen werden gebeten, sich vor Ort an der Museumskasse zu registrieren.

Sonntag, 19. September, 11 bis 18 Uhr
Sparda-Familientag
11.30 bis 12.30 Uhr: Familienführung
12.30 bis 14 Uhr: Musikalischer Workshop: Panflötenbau + Strohhalm-Oboen
14 Uhr: Musikalische Performance an den Instrumentenskulpturen von Nevin Aladağ
15 Uhr: Eröffnung der Ausstellung "Me and My Machine" mit Performance
16 Uhr: Musikalische Performance an den Instrumentenskulpturen von Nevin Aladağ
16.30 Uhr: Familienführung
Den Familientag veranstaltet das Lehmbruck Museum gemeinsam mit der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.
Eintritt frei!

Samstag, 25. September, 14 bis 17 Uhr

Nachtfrequenz - Nacht der Jugendkultur

Kunstorakel

Release your inner artist! Bist du mehr Frida Kahlo oder eher so Joseph Beuys? Ölgemälde oder Readymade? Das Kunstorakel offenbart dir die Wahrheit: Welche Kunstform passt zu dir? Mit welche*r Künstler*in fühlst du dich verbunden? Die Kartenleger im Orakel-Zelt des Lehmbruck Museums warten auf dich. Material, um deine*n innere*n Künstler*in herauszulocken, bekommst du vor Ort.

Teilnahme für Jugendliche: frei

Anmeldung erforderlich unter T. 0203 283 2195 oder E-Mail kunstvermittlung@lehmbruckmuseum.de

Allgemeine Abbildungen zum Lehmbruck Museum:

ÜBER LEHMBRUCKMUSEUM

Das mitten in Duisburg gelegene Lehmbruck Museum ist ein Museum für Skulptur. Seine Sammlung moderner Plastiken von Künstlern wie Alberto Giacometti, Pablo Picasso, Hans Arp und natürlich Wilhelm Lehmbruck ist europaweit einzigartig. Beheimatet ist das Museum in einem eindrucksvollen Museumsbau inmitten eines Skulpturenparks, der zum Schlendern und Entdecken einlädt.

Namensgeber des Hauses ist der Bildhauer Wilhelm Lehmbruck, der 1881 in Meiderich, heute ein Stadtteil von Duisburg, geboren wurde. Lehmbruck ist einer der bedeutendsten Bildhauer der Klassischen Moderne. Er hat mit seinem Werk maßgeblichen Einfluss auf nachfolgende Künstlergenerationen und ist auch nach seinem frühen Freitod im Jahr 1919 bis heute einflussreich geblieben.

---

pr.co

lehmbruckmuseum

LehmbruckMuseum